

[52795]

P. P.

In meinem Verlage kommen demnächst folgende Neuigkeiten zur Ausgabe:

Handbuch

über

stationäre Dampfkessel und deren Feuerungen

in der Gross- und Kleinindustrie.

Bearbeitet mit besonderer Berücksichtigung der Fortschritte der Neuzeit für Dampfkesselbesitzer u. Fabrikbetriebsbeamte

von

L. H. Thielmann,

Civilingenieur, Dampfkesselrevisor und Lehrer für Dampfkesselanlagen an der Schule für Zuckerindustrie zu Braunschweig.

Ca. 9 Bogen gr. 8°. Mit 87 Holzschnitten und 1 Tafel.

Preis 6 M ord., 4 M 50 S netto,
4 M 20 S bar, Freieplre. 11/10.
Gebunden 7 M ord.

Die Zahl der Fabrikbetriebe, in denen mit stationären Dampfkesseln gearbeitet wird, ist eine sehr große. Es hat bisher an einem kurz gedrängten und praktischen Hilfsbuch für die in solchen Anlagen fungierenden Techniker und für Besitzer von Dampfkessel-Anlagen, welche sich einen Einblick in diesen wichtigen Teil ihrer Etablissements verschaffen müssen, gefehlt.

Nun muß der auf diesem Gebiet bereits vorteilhaft bekannte Autor durch seine Stellung in der Praxis und seine Lehrthätigkeit zur Auffassung eines solchen Werkes besonders geeignet erscheinen und wird daher das Buch eine gute Aufnahme und weite Verbreitung finden.

Die Kennzeichen unserer Raubvögel

nebst kurzer Anleitung

• zu Jagd und Fang und einem Anhang:
die rabenartigen Vögel und Würger
enthaltend.

Von **O. v. Riesenthal,**

Königl. Oberförster,
beschäftigt im Königl. Preuss. Ministerium
für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Vierte, durchgesehene u. vermehrte Auflage.

gr. 8°. Mit 22 Textillustrationen und
einer farbigen Tafel.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 40 S bar.
Freiexemplare 11/10.

Die drei ersten Auflagen dieses Werkes erschienen im Selbstverlage des Verfassers. Zunächst entstanden aus dem Bedürfnis eines Anhalts für Bekämpfung der der Jagd, der Brieftaubenzucht u. gefährlichen Raubvögel, wurde das Büchlein später durch Verfügung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten sämtlichen Regierungen, Oberförstereien, Forstakademien und Forstlehrlingschulen zur Anschaffung empfohlen.

Ich erwarb von dem Herrn Verfasser den Verlag der vierten, auf sämtliche Raubvögel Mitteleuropas erweiterten und um mehrere Textillustrationen sowie eine farbige Tafel vermehrten Auflage und empfehle dem verehrlichen Gesamtbuchhandel das praktische Büchlein zur thätigsten Verwendung.

Nachdem die 2. und 3. Auflage als unveränderte Abdrücke erschienen sind, wird die neue umgearbeitete und vermehrte Auflage überall gut aufgenommen werden und bei allen Behörden, Forstbeamten und Jagdfreunden Abnehmer finden. Besonders wird das Buch auch in Oesterreich und der Schweiz, wo es noch ganz unbekannt ist, gerne gekauft werden.

Reisefskizzen aus den Südkarpathen

von

Otto A. Witt.

Mit 20 Illustrationen.

Circa 8 Bogen 8°.

Preis 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M 10 S bar
Freiexemplre. 11/10. Geb. 4 M ord.

Der Verfasser schildert mit großer Lebendigkeit das buntgemischte Völkchen und die romantischen, noch wenig bereisten Gegenden der Südkarpathen, welche in vielleicht nicht ferner Zeit ein wegen ihrer Schönheit und Großartigkeit vielbesuchtes Reiseziel bilden werden. Daß das Buch in Oesterreich, speziell in den Kreisen des Karpathenvereins mit Freude begrüßt werden wird, ist zweifellos; doch sind auch in Deutschland jene Länderstriche stets mit besonderer Teilnahme betrachtet worden, und unsere Sympathieen weilen bei dem nach dort geworfenen, bereits durch Jahrhunderte seine deutsche Eigenart und Kultur bewahrenden Volke der siebenbürger Sachsen.

Durch die dem Buche beigegebenen achtzehn Illustrationen interessanter Völkertypen, Landschaften und Baulichkeiten gewinnt dasselbe auch für weitere Kreise an Interesse und dürfte auch Leihbibliotheken zur Anschaffung empfohlen werden.

Räthsellust für Jung und Alt.

von

Carl Leo.

6 Bogen 8°. Kartoniert.

Preis 1 M ord., 70 S netto, 60 S bar.
Freiexemplre. 7/6.

An Räthselbüchern herrscht zwar kein Mangel, doch bilden sie stets einen verlangten Artikel und ist der Verbrauch ein großer.

Das vorliegende Büchlein verdient wegen der schönen Form der gebotenen Räthsel, seines sorgfältig zusammengestellten Inhalts und der sauberen Ausstattung besondere Beachtung. Ich bitte um thätige Verwendung.

Zur erneuten Verwendung empfehle ich:

Daniel Chodowiecki der Peintre-Graveur.

Im Lichte seiner und unserer Zeit
dargestellt von

Ferdinand Meyer,

Hauptschriftwart des Vereins für die Geschichte
Berlins.

gr. 8°. Mit 1 Lichtdruck, 2 Kupferdrucken
und 16 Text- resp. Vollbildern.

Preis 6 M ord., 4 M 50 S netto,
4 M 20 S bar, Freieplre. 11/10.

Bei Erscheinen wurde das reich und sorgfältig ausgestattete Werk nur von wenigen Handlungen beachtet, bis sich später nach Bekanntwerden des Buches und infolge zahlreicher, überaus günstiger und lobender Besprechungen die Nachfrage fortwährend steigerte.

Zum ersten Male wird in diesem Werk das Leben, Wirken und Schaffen des großen Meisters eingehend behandelt und gewürdigt, und kann dasselbe daher nicht nur für Bibliotheken zur Anschaffung empfohlen werden, sondern es wird auch, abgesehen von den zahlreichen Verehrern Chodowiecki's, ein willkommenes Weihnachtsgeschenk für jeden Kunstfreund sein. Ich empfehle das Buch Ihrer fortwährenden Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. XI, Dessauerstraße 13,
Anfang Oktober 1888.

Rudolf Müdenberger.

Robert Teßmer, Zeitungsverlag
in Berlin SW. 19.

[52796]

Demnächst erscheint:

Müller - Kalender 1. Jahrgang. 1889.

Herausgegeben und bearbeitet

von

der Redaktion der Zeitschrift „Der Müller“.

Mit vielen Holzschnitten im Text.

In Leinwand gebunden 2 M 50 S ord.,
1 M 70 S netto bar und 7/6.

A cond. (nur bei gleichzeitiger Barbestellung)
2 M.

Schon heute lassen zahlreiche Anfragen auf einen großen Absatz des Kalenders rechnen, und empfehle ich Bestellungen auf dieses wirklich zweckmäßige Jahrbuch schnellstens aufzugeben. Auslieferung auch in Leipzig.

Zur Fortsetzung

[52797] versende ich diese Woche

**v. Rechenberg, Hausherr und Haus-
frau.** Lieferung 7/8.

Handlungen, die sich von neuem für das Werk verwenden wollen, stelle ich Lieferung 1-8 in einzelnen Lieferungen à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Kassel, 8. Oktober 1888.

Theodor Fischer.